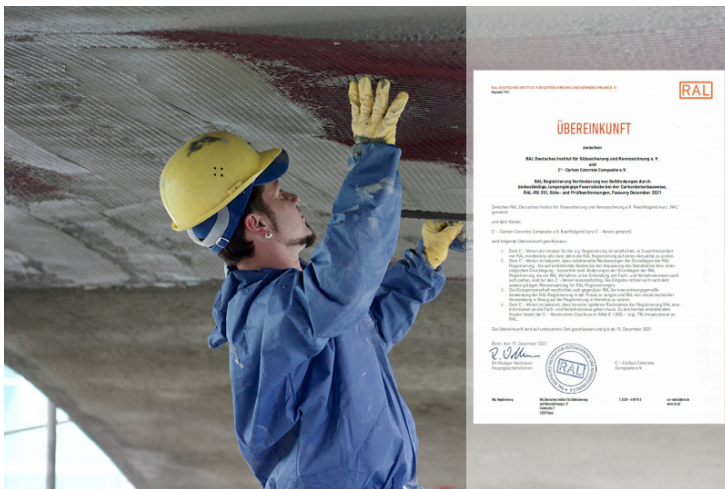


## RAL Registrierung gibt weiteren Aufschwung bei der Carbonbetonbauweise



### Die durch den C<sup>3</sup>-Verband initiierte RAL Registrierung legt Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Carbonbeton fest

Das neue Regelwerk des Deutschen Institutes für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) setzt wichtige Qualitäts- und Sicherheitsstandards für das Bauen mit Carbonbeton und trägt damit zur Verbreitung der Bauweise bei.

Auch im Bereich der Carbonbetonbauweise genießt der Arbeitsschutz die allerhöchste Priorität. Die RAL Registrierung stellt sicher, dass in der gesamten Lieferkette keine matten- oder stabförmigen Bewehrungen aus Carbon eingesetzt werden, die zu einer Freisetzung von gesundheitlich relevanten Stäuben führen können. Sie dient zudem als Wegweiser dafür, dass beim Einsatz von Carbonbeton nach aktuellem Wissensstand und geltenden Regeln keine über das bereits übliche Maß hinausgehende spezielle Vorkehrungen zum Arbeitsschutz zu treffen sind. Die Registrierung ist besonders wichtig für die Kommunikation in der Wirtschaft. Die Regelungen umfassen sowohl den Neubau als auch die Verstärkung und Instandsetzung.

Diese Registrierung wurde in Zusammenarbeit mit der [BAuA - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin](#) und der [BG BAU ? Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft](#) erarbeitet und durch Experten aus der Fachwelt geprüft, bevor sie durch die [RAL-Organisation](#) erteilt wurde.

Weitere Information: Presseinformation vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung RAL